

Informationen zum Ausklappen

Promotion-Card-System auch Werbeträger im Landkreis – Hotels werden Zug um Zug ausgestattet

VON THOMAS HOFFMEISTER

WALDECK-FRANKENBERG.

Im Sauerland und in der heimischen Touristen-Hochburg Willingen hat sich das System schon tausendfach bewährt. Jetzt kommt das Promotion-Card-System auch in den gesamten Landkreis. Die bunten Klapp-Visitenkarten versprechen laut einer Wuppertaler Agentur „Werbung ohne Streuverluste“.

„Das macht einen hochwertigen Eindruck und gehört in jedes vernünftige Hotel“, sagt der Frankenberger Bürgermeister Rüdiger Heß über den Holz-Ständer mit 46 Fächern, in denen viele bunte Kärtchen stecken.

Zielgenaues Angebot

Die Werbe-Idee dabei: An einem viel frequentierten Informationspunkt in der Hotel-Lobby kann sich der Gast mit den handlichen Kärtchen Anregungen holen.

Regen in Winterberg? – Warum nicht Mal das zehntürmige historische Rathaus in Frankenberger besichtigen? Oder samstags den Wochenmarkt der Landfrauen in der Rathaussschirm? Auch das gut ausgebaute Wander- und Radwegenetz im Frankenberger Land wird mit aufklappbaren Kärtchen beworben.

Entscheidende Unterschiede zum herkömmlichen Flyer sind das handliche Format und die Tatsache, dass Gäste nur solche Kärtchen mitnehmen, deren Angebot sie auch tatsächlich interessiert.



Stellten ein neues Promotion-Card-System vor: (von links) Silvia Henk (Geschäftsführerin der Ederbergland-Touristik), Frankenbergs Bürgermeister Rüdiger Heß, Klaus-Dieter Brandstetter (Geschäftsführer Touristik Service Waldeck-Ederbergland) und Olaf Fritsche (Leiter Marketing und Vertrieb der Firma Web Promotion aus Wuppertal).

Foto: Hoffmeister

Ab sofort steht ein solches Promotion-Card-System auch in der Geschäftsstelle der Ederbergland-Touristik am Frankenberger Obermarkt. Zahlreiche Hotels zwischen Bad Arolsen und Frankenberger sowie zwischen Fritzlar und Willingen sollen folgen.

„Die 46 Plätze in dem Aufsteller sind komplett durchverkauft“, sagt Olaf Fritsche, Leiter der Bereiche Marketing und Vertrieb der Firma Web Promotion aus Wuppertal.

Nach seinen Worten gibt es derzeit knapp 700 solcher Aufsteller in ganz Nordrhein-Westfalen sowie in Nordhessen und Thüringen.

Vom Museum bis zum Outlet

„Das Angebot reicht von Freizeitangeboten über Museen und Sehenswürdigkeiten bis hin zum Outlet-Verkauf“, sagt Fritsche. „Die Hotels bekommen das kostenlos. Wir finanzieren uns über die Fachmiete.“

Nicht nur im Raum Frankenberger, sondern auch im Waldecker Land werden die Promotion-Cards eingesetzt, erklärte Klaus-Dieter Brandstetter, Geschäftsführer der Touristik Service Waldeck-Ederbergland GmbH. Viele Kärtchen verweisen nach seinen Worten auf weitere Informationen im Internet. Einige Kommunen haben Termine aufgedruckt, der Freizeitpark Fort Fun gewährt sogar einen Rabatt, wenn man eine Pro-

motion-Card an der Kasse vorlegt.

Urlaubsgäste kennen keine Landesgrenze. Deshalb sind die Frankenberger Kärtchen beispielsweise ab sofort auch im Medebacher Center-Parc zu haben.

„Anhand der ausgegebenen Kärtchen können wir auch sehen, wie wir in Winterberg oder Medebach wahrgenommen werden“, sagt Silvia Henk, Geschäftsführerin der Ederbergland-Touristik.